



## GEMEINDE FAHRENZHAUSEN

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Montag, 20.04.2020  
Beginn: 19:34 Uhr  
Ende: 21:45 Uhr  
Ort: in der neuen Aula der Grundschule

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Stadlbauer, Heinrich

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Angermaier, Martin  
Angermaier, Sandra  
Hagn jun., Korbinian  
Hermann, Christian  
Hermann, Monika  
Karl, Andreas  
Kern, Andreas  
Kern, Robert  
Kislinger, Christian  
Kislinger, Heinrich  
Kistler, Markus  
Müller, Wolfgang  
Selmeier, Renate  
Stocker, Eva  
Widhopf, Josef

#### **Schritfführerin**

Kargus-Schad, Caroline

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Kopocz, Norbert (Arbeit)

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1    Neubau Rathaus - Vorstellung Siegerentwürfe, Vorstellung der Zuschlagskriterien zur Architektengewinnung und weiteres Vorgehen im Projekt    2020/733/BA
- 2    Bauamt - aktuelle Informationen und Projektstände    2020/732/BA
- 3    Öffentlicher Personennahverkehr: Stellungnahme zum MVV-Fahrplan 2020/2021    2020/737/BA
- 4    Finanzangelegenheiten: Beitrag für die Kindertageseinrichtungen während der Schließung auf Grund der Corona-Pandemie    2020/148/KÄ
- 5    Gemeinderat: Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder    2020/162/HA
- 6    Geschäftsordnung; Bekanntmachung von Auftragsvergaben und sonstigen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, welche nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen
- 7    Verschiedenes

Erster Bürgermeister Heinrich Stadlbauer eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte, dass Zeit, Ort und Tagesordnung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgegeben worden sind und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gemäß Art. 47 Abs. 2 und Abs. 3 GO vorliegt.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Neubau Rathaus - Vorstellung Siegerentwürfe, Vorstellung der Zuschlagskriterien zur Architektengewinnung und weiteres Vorgehen im Projekt**

#### **Sachverhalt**

In der heutigen Gemeinderatssitzung soll den neuen und alten Mitgliedern des Gemeinderats das weitere Vorgehen im Projekt Neubau Rathaus vorgestellt werden:

- Vorstellung und Erläuterung der Aufgabenstellung des Architektenwettbewerbs/ Eckpunkte der Auslobung vorstellen und definieren durch das Büro Kellerer
- Vorstellung der Siegerentwürfe Platz 1 bis 3 des Wettbewerbs durch Herrn Illig Büro Plan 47 (Wettbewerbsleiter) mit Erläuterung von Vorteilen und Schwachpunkten der jeweiligen Entwürfe
- Erläuterung des weiteren Vorgehens im Vergabeverfahren zur Architektengewinnung
- Vorstellen der Zuschlagskriterien und eine mögliche Änderung/ Ergänzung dieser Kriterien erläutern.
- Erläuterung des Werte-/ und Punktesystems (Büro Kellerer) Vorstellung des Terminplans zur Gewinnung des Architekturbüros und Vorstellung eines möglichen Rahmenterminplans zum weiteren Bauablaufs. (Büro Kellerer)

Die endgültige Entscheidung des Gemeinderats, welche der Zuschlagskriterien zur Wertung aufgenommen werden, wird, nach einer Bedenkzeit des Gemeinderats, in der Sitzung am 25.05.2020 getroffen.

Die Ergebnisse des Bürgerworkshops wurden von Verwaltungsseite geprüft. Relevante Punkte für die Zuschlagskriterien herausgearbeitet, diese sind bereits im Vorfeld in die vorgeschlagenen Wertungskriterien eingeflossen. Alle anderen Punkte des Workshops sind planungsrelevant und werden dem späteren Architekten mit der Bitte um Prüfung und Einarbeitung in die Planung übergeben.

Zum Stand der Vertragsverhandlungen (Erbpachtvertrag) bekommen die Gemeinderäte in der Sitzung am 25.05.2020 die neuesten Informationen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der Siegerentwürfe und die vorgestellten Zuschlagskriterien zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine Wettbewerbsdokumentation zu erstellen.

Der Gemeinderat ist mit dem weiteren Vorgehen einverstanden die endgültige Entscheidung der Zuschlagskriterien in der Sitzung am 25.05.2020 zu treffen.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Persönlich beteiligt 0**

### **Sachverhalt**

#### **Waldkindergarten**

Bei der Ausschreibung des Bauwagens für den geplanten Waldkindergarten sind bei der Submission am 25.03.2020 keine Angebote eingegangen. Die Verwaltung ist auf den favorisierten Hersteller zugegangen, dieser zeigte sich nicht willig die Vertragsbedingungen eines öffentlichen Auftraggebers zu akzeptieren und möchte den Auftrag nur zu seinen eigenen Geschäftsbedingungen übernehmen. Die Gemeinde als öffentlicher Auftraggeber kann diese Geschäftsbedingungen jedoch nicht annehmen und akzeptieren.

Die Verwaltung konnte mit der Gemeinde Neufahrn als Zwischenlösung einen Doppelcontainer organisieren. Die Eignung des Containers wird gerade vom Zweckverband geprüft und ein möglicher Abtransport mit der Nachbargemeinde geklärt! Der Container wird der Gemeinde „ausgeliehen“ bis ein geeigneter Bauwagen gefunden und geliefert ist. Die Aufstellung des Containers kann kurzfristig innerhalb der nächsten Wochen erfolgen, der Container würde damit als Schutzraum ab Start des Kindergartens zur Verfügung stehen. Dies wäre im Falle des ausgeschriebenen Bauwagens nicht der Fall gewesen, dieser hätte nach Auftragsvergabe noch ca. 11 Wochen Lieferzeit gehabt!

Im Falle des Bauwagens hat sich die Lage insofern entspannt, dass für den Waldkindergarten erstmal ein Schutzraum provisorisch zur Verfügung steht und man die nächsten Wochen in Ruhe einen Bauwagen nach den Wünschen des Kindergarten organisieren kann bzw. nur das Fahrgestell besorgt und man den Aufbau mit ortsansässigen Firmen selbst erledigt.

Der Sachverhalt ist mit dem Betreiber des Kindergartens dem Zweckverband in enger Zusammenarbeit abgestimmt! Das Containerprovisorium wird von der Verwaltung noch mit dem LRA abgestimmt.

#### **Kindergarten Kammerberg – Einbau Brandschutztüren**

Der Einbau der erforderlichen Brandschutztüren sind nach beschränkter Ausschreibung an die Firma Kranzfelder vergeben worden. Die beiden Holztüren in das hintere Treppenhaus der Feuerwehr sind jetzt während der Schließungszeit/ Notbetrieb des Kindergartens bereits verbaut worden.

Es fehlen jeweils die Zwischentüren um zwei Brandabschnitte zwischen den beiden Treppenhäusern bilden zu können und die großen Türelemente in das Haupttreppenhaus des Kindergartens. Die Verwaltung befindet sich in enger Abstimmung mit der mit der Ausführung beauftragten Architektin Frau Obereisenbuchner aus Pfaffenhofen. Es gilt mit der Architektin und der Kindergartenleitung eine Lösung zu finden, dass die Kinder den Flur weiterhin als Spielflur nutzen können, aber nicht unkontrolliert die Türe ins Treppenhaus öffnen können. Hier wurden die letzten Woche mehrere Lösungsvorschläge der Architektin mit der Kindergartenleitung diskutiert. Die Verwaltung hatte zwischenzeitlich Kontakt mit dem Brandschutzbeauftragten des LRA und hat einen guten Lösungsansatz mittels Fluchttürwächtern erarbeitet. Die Verwaltung befindet sich nun in der Abstimmung mit der Architektin, dass dieser Lösungsansatz weiter verfolgt werden soll. Die Herstellungszeit der Türelemente beim Hersteller wird dann nach Erfahrung der Verwaltung 6-8 Wochen in Anspruch nehmen, wenn die Voraussetzungen mit der Architektin final geklärt sind und die Freigabe zur Herstellung erfolgt ist.

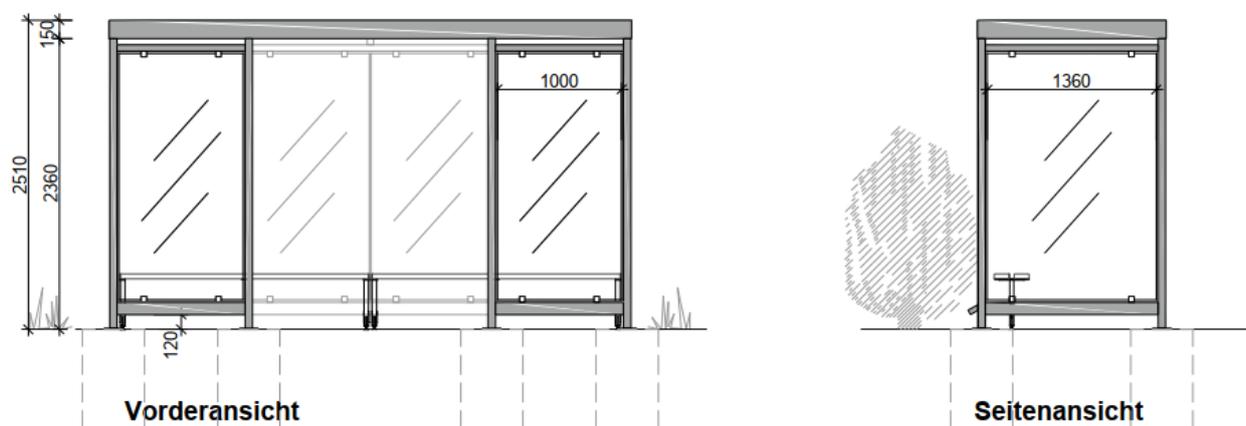
#### **Schützenheim Lauterbach - weiteres Vorgehen**

Der Bauantrag des Schützenheims Lauterbach zur Nutzungsänderung mit Erstellung eines zweiten Flucht und Rettungswegs war Thema in der letzten Sitzung. Der Bauantrag ist an das LRA weitergeleitet worden. Im Abstimmung mit dem Bürgermeister wird die Verwaltung Architekt Dörner mit der Ausführungsplanung und Erstellung des Leistungsverzeichnisses für den zweiten Flucht und Rettungsweg beauftragen – dazu liegt bereits ein Honorarangebot vor. Aus statischer und brandschutztechnischer Sicht soll das Büro Eichenseher aus Pfaffenhofen die Maßnahme betreuen. Hier wartet die Verwaltung noch auf das entsprechende Honorarangebot.

Weiteres Vorgehen ist, dass Architekt Dörner einen Ausführungsplan und Leistungsverzeichnisse für Baumeisterarbeiten – Stahlbauarbeiten und Schreinerarbeiten (Türelement) erstellt und der Verwaltung zur Angebotseinholung zur Verfügung stellt. Die Kosten werden sich vermutlich in einem Rahmen befinden, so dass keine Ausschreibung notwendig ist. Das weitere zeitliche Vorgehen im Projekt ist mit dem Schützenvorstand abgesprochen, diese werden in zeitlichen Abständen über den Fortgang der Maßnahme von der Verwaltung informiert.

### **Bushäuschen – Vorstellung Gemeindestandard**

In der letzten Sitzung war das bereits stark beschädigte Bushäuschen in Kammerberg Thema. Dieses soll auf Wunsch des Gemeinderats im einheitlichen Standard ersetzt werden, wie die Bushäuschen entlang der B13. Im Zuge der B13 Maßnahme hatte der Gemeinderat Kriterien definiert, wie die Bushäuschen in der Gemeinde zukünftig aussehen sollen. Anhand dieser Kriterien hat die Verwaltung Angebote für die B13 eingeholt; man hatte sich damals für den Anbieter Green Systems entschieden. Der Bürgermeister hat die Verwaltung gebeten diesen Typus Bushäuschen nochmals dem Gemeinderat vorzustellen.



Dieser Typus ist eine Stahl-/Glaskonstruktion und in seiner Ausführung sehr flexibel, da Seitenwände oder Rückwand je nach Standort verschlossen werden können. Eine Sitzbank gehört zu jedem Modell dazu und muss nicht gesondert geordert werden. Als Farbe des Stahlrahmens wurde Farbe RAL 7016 anthrazitgrau definiert (diese Farbe ist bereits als Rahmenfarbe der neuen Bänke im Gemeindegebiet definiert gewesen).

### **Feuerwehrgebäude Abgasabsaugungen und Feuerwehrtore**

Mit der Abnahme und Inbetriebnahme der Abgasabsaugung im Feuerwehrgebäude Fahrenzhausen ist damit die letzte Anlage in den Gebäuden eingebaut worden und in Betrieb gegangen. Die Feuerwehren Lauterbach, Kammerberg waren in einem ersten Schritt umgerüstet worden, anschließend die Feuerwehr in Weng und in diesem Jahr die Feuerwehr Fahrenzhausen. In Fahrenzhausen war dies die zweite Maßnahme nach den Feuerwehrtoren zur Umrüstung des Gebäudes auf einen energetisch und technisch aktuellen Stand. Letztes Jahr wurden in dem Gebäude die Feuerwehrtore ausgetauscht. Es fehlt noch die Vertäfelung der Feuerwehrtore. Um diese Angelegenheit kümmert sich freundlicherweise Herr Vitus Hinterseher, damit sich die Tore optimal in den „alten“ Dorfplatzcharakter farblich und optisch einfügen. Herr Hinterseher hat der Bauverwaltung mehrfach versichert sich um die Angelegenheit zu kümmern und mit Angeboten auf die Bauverwaltung zuzukommen.

Die Lieferung der Feuerwehrtore in Weng verzögert sich leider aufgrund der Corona Pandemie um mehrere Wochen. Dies teilte der Hersteller Alpgate aus Südtirol der Bauverwaltung mit. Sobald die Bauverwaltung nähere Informationen hat, werden wir den Kommandanten und auch dem Gemeinderat Bescheid geben.

### **Rettenbachbrücke**

Der Projektstart Rettenbachbrücke steht unmittelbar bevor. Geplant ist in der kommenden Woche ein Starttermin mit der ausführenden Firma Max Jung aus München und der Bauleitung des Büros Brandl und Eltschig aus Freising. Es werden Baustelleneinrichtung und der Projektstart final geklärt, die Maßnahme wird im Anschluss gestartet und mit dem Abbruch der Brücke begonnen.

### **Grundschule Pausenhof**

Nachdem der Buchsbaumzünsler im Pausenhof der Schule weite Stellen kahl hinterlassen hat, ist es in Abstimmung mit der Schulleitung geplant, den Pausenhof umzugestalten und den Schülern und Lehrern Sitzgelegenheiten zu beschaffen, so dass im Sommer aus ein Lernen und Unterrichten im Außenbereich im Schatten der Platanen möglich ist. Die Schulleitung zeigte sich von der Idee der Bauverwaltung sehr angetan die Pflanzflächen zu verkleinern und die Ausnutzung des Pausenhofs für den Unterricht zu optimieren. Es sind im Haushalt für die Umgestaltung des Pausenhofs Mittel vorhanden. Sobald der Bauverwaltung konkrete Zahlen vorliegen, werden wir das Konzept dem Gemeinderat wieder vorstellen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt das weitere Vorgehen zu den Projekten zur Kenntnis.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Persönlich beteiligt 0**

### **3 Öffentlicher Personennahverkehr: Stellungnahme zum MVV-Fahrplan 2020/2021**

#### **Sachverhalt**

Im Januar 2020 wurde eine öffentliche Umfrage gestartet, bei der die Bürger aufgefordert waren, Defizite im öffentlichen Personennahverkehr aufzuzeigen und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge einzubringen. Bei der Gemeinde gingen bis heute 40 Rückmeldungen ein. Die meisten davon beziehen sich auf die Busverbindungen der Linie 693 von Fahrenzhausen nach Kammerberg Post mit Weiterfahrt der Linie 708 nach Weichs und Markt Indersdorf. Die 21 Schüler, welche die Realschule Weichs, und 17 weitere Schüler, die die Schulen in Markt Indersdorf besuchen, haben mit übervollen Bussen und einem spärlichen Fahrplan zu kämpfen. Diese Verbindung ist durch das Umsteigen sehr zeitaufwändig und umständlich. Außerdem entstehen durch das Umsteigen und das Gedränge gefährliche Situationen. Zwei Personen sprachen sich für eine Verdichtung der Fahrten der Buslinie 725 von Fahrenzhausen nach Dachau und zurück aus. Da sonst keine weitere Nachfrage bestand, wurde dieser Punkt nicht in den Vorschlag zum Beschluss mit aufgenommen.

Die Verwaltung hat diese Rückmeldungen nun ausgewertet und zusammengefasst. Im Landratsamt Freising wurde bereits Kontakt mit der zuständigen Stelle aufgenommen. Diese Zusammenstellung wird nun zur Prüfung dem Landratsamt vorgelegt.

Der nächste Schritt ist das Weiterleiten der Anträge mit den Verbesserungsvorschlägen an das Landratsamt, welches diese Informationen an den MVV zur Prüfung übermittelt.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat Fahrenzhausen nimmt die Auswertung der Ergebnisse der Bürgerbefragung zum öffentlichen Personennahverkehr zur Kenntnis und beschließt, Anträge folgenden Inhalts zur Verbesserung der Busverbindungen zur Prüfung und weiteren Veranlassung an das Landratsamt Freising weiterzuleiten:

1. Einsetzen einer Direktverbindung der Buslinie 708 von Fahrenzhausen nach Weichs und Weiterfahrt nach Markt Indersdorf morgens um ca. 07:00 Uhr mit Einbeziehung der Bushaltestellen Jarzt und Viehbach.

2. Einsetzen einer Direktverbindung der Buslinie 708 von Markt Indersdorf nach Weichs und Fahrenzhausen mit Einbeziehung der Bushaltestellen Jarzt und Viehbach mittags zurück um ca. 13:00 Uhr. Dabei sollte die Abfahrtszeit an die Unterrichtszeiten (Schulende) angepasst werden.
3. Erweitern der Busstrecke der Linie 693 Abfahrt 12:25 Uhr, 15:38 Uhr und 17:08 Uhr Lohhof Schulzentrum nach Endstation Kammerberg um die zusätzlichen Haltestellen Jarzt und Appercha.
4. Erweitern der Busstrecke der Linie 693 Abfahrt 11:16 Uhr Lohhof Schulzentrum nach Endstation Haimhausen um die zusätzlichen Haltestellen Fahrenzhausen, Jarzt, Appercha und Kammerberg.
5. Einsetzen einer zusätzlichen Fahrt der Linie 693 von Fahrenzhausen nach Haimhausen zur BIS um ca. 08:30 Uhr oder Vorverlegung von 09:06 Uhr auf 08:30 Uhr (Schulbeginn um 09.00 Uhr).
6. Einsetzen zusätzlicher Fahrten der Linie 693 von Haimhausen BIS nach Fahrenzhausen um ca. 16:15 Uhr (Schulende 16:00 Uhr) und 17:45 Uhr (Schulende 17:30 Uhr).
7. Ergänzen von Fahrten der Linie 693 von Fahrenzhausen nach Lohhof Schulzentrum und zurück um die Haltestellen Hörenzhausen, Gesseltshausen, Großeisenbach, Kleineisenbach und Weng bzw. Einsetzen von Minibussen zur Kreuzung Großnöbach.
8. Ergänzen der späteren Fahrten der Linie 693 von Lohhof nach Fahrenzhausen ab 19:16 Uhr um die Haltestellen Fahrenzhausen und eventuell Kammerberg, hier ist auch die Taktung zu der ankommenden S-Bahn aus München im Hinblick auf die Umsteigezeiten zu prüfen.
9. Verstärkung der Buslinien generell an den Nachmittagen und Wochenenden der Verbindungen im und in den Gemeindebereich, insbesondere z.B. zur Wiesn-Zeit.
10. Einsetzen einer Expressverbindung Kammerberg – Fahrenzhausen – Lohhof (ohne Umweg Haimhausen).
11. Angebote am Wochenende und abends zwischen Fahrenzhausen und Freising (inkl. Neufahrner Ortsteile).
12. Verdichtung der Fahrten und Schaffung eines Angebots an Wochenenden auf den Linien 614 und 615 evtl. auch mit Einsatz von Flexibus/Ruftaxi.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Persönlich beteiligt 0**

#### **4 Finanzangelegenheiten: Beitrag für die Kindertageseinrichtungen während der Schließung auf Grund der Corona-Pandemie**

##### **Sachverhalt**

Seit 16.03.2020 sind die sozialen Einrichtungen der Gemeinde Fahrenzhausen auf Grund staatlicher Anordnung wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Die 11 üblichen Monatsbeiträge sind für ein ganzes Jahr kalkuliert, so dass Ferienschließzeiten mitbezahlt werden müssen. Nachdem wir derzeit bereits im März 2 Wochen und im April voraussichtlich auch mehr als 2 Wochen zusätzliche Schließzeiten wegen der Corona-Pandemie erreichen werden, hat die Verwaltung die Einziehung der Kindertageseinrichtungen-Gebühren für April gestoppt.

Der Gemeinderat muss entscheiden, wie mit den Gebühren weiter verfahren werden soll. Die Verwaltung empfiehlt, so lange bis endgültige Klarheit über die staatlichen Regelungen zur Schließung und Gebührenzahlung besteht, als Ausgleich für die Schließungen vom 16.03. – 03.04. und für die voraussichtlich weiteren Schließungen ab 20.04.2020 die Gebühren für den Monat April und ggf. für den Monat Mai vorerst zinslos zu stunden.

## **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt, die Gebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Fahrenzhausen einschließlich Mittagsbetreuung und Zwergerlgruppe für den Monat April zinslos zu stunden, so lange bis endgültige Klarheit über die staatlichen Regelungen zur Schließung und Gebührenzahlung besteht. Diese Stundung soll als Ausgleich für die Pandemie-Schließungen vom 16.03. – 03.04. und für die voraussichtlich weiteren Schließungen ab 20.04.2020 erfolgen.

Sollten die Schließungen über den 1. Mai hinausgehen, werden auch die Gebühren für den Monat Mai vorerst zinslos gestundet.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Persönlich beteiligt 0**

## **5 Gemeinderat: Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder**

### **Sachverhalt**

Die Gemeinderatsmitglieder Hagn Korbinian, Kistler Markus, Kopocz Norbert und Müller Wolfgang sind nicht mehr im Gemeinderat der neuen Amtsperiode 2020 -2026 vertreten. Sie scheiden zum 30.04.2020 als Gemeinderatsmitglieder aus. Norbert Kopocz war seit 05.12.2016, Korbinian Hagn jun, und Markus Kistler waren seit 12.05.2014 und Wolfgang Müller war seit 08.05.2002 Mitglied des Gemeinderates.

Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung bedankt sich erster Bürgermeister Stadlbauer für die Mitarbeit sehr herzlich und verabschiedet diese vier Gemeinderatsmitglieder mit einem Geschenk (Porzellanlöwe).

## **6 Geschäftsordnung; Bekanntmachung von Auftragsvergaben und sonstigen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, welche nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen**

Der Bürgermeister gibt nachfolgende in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Auftragsvergaben bekannt, welche nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen:

### Sitzung Gemeinderat vom 02.03.2020

Keine Bekanntgaben

### Sitzung Gemeinderat vom 09.03.2020

Keine Bekanntgaben

### Sitzung Gemeinderat vom 23.03.2020

- 1) Kanaldigitalisierung und Kanalsanierungskonzept – Beschluss zur Auftragsvergabe Reinigung und TV-Untersuchung
- 2) Rettenbachbrücke – Auftragsvergabe Beton- und Stahlbauarbeiten
- 3) Feuerwehrhaus Fahrenzhausen – Erneuerung Elektroverteilung im Gebäude – weiteres Vorgehen
- 4) Nutzungsänderung, Turmstraße 28, Lauterbach: zusätzliche Nutzung des Schießstandes für maximal 120 Personen und Errichtung einer Außentreppe als Fluchtweg
- 6) Geh- und Radweg, Bushaltestelle „Im Leger“: Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten

## **7 Verschiedenes**

Bgm. Stadlbauer gibt bekannt, dass der Wertstoffhof ab morgen mit erweiterten Hygienevorschriften und Öffnungszeiten öffnen wird.

Der Gemeinderat äußert sich kritisch, wegen dem zu erwartenden hohen Andrang.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Heinrich Stadlbauer um 21:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Heinrich Stadlbauer  
Erster Bürgermeister

Caroline Kargus-Schad  
Schriftführung